

ANZEIGE

Campingtraum im Winter

Fußbodenheizung, perfekte Isolierung, beheizte Wasserleitung, viel warmes Holz und gemütliches Ambiente ... Na? Dachten Sie da gleich an Wintercamping? Nein? Dann überzeugen Sie sich von den perfekten Wintereigenschaften, die HYMER bietet. Flexibilität, Freiheit und warme Füße inklusive. Auszüge aus dem Tagebuch einer mittlerweile begeisterten Wintercamperin. Das Campingmobil macht den Unterschied!



Wie alles begann: Winterurlaub und -campen, zwei Bereiche, die auch bei mir lange Zeit nicht gerade für Euphorie sorgten. Zu sehr hatten sich frostige Temperaturen in Knochen und Gedächtnis gebohrt. Außerdem Schwitzwasser, eingefrorene Wasserleitungen, nasskalte Skischuhe und Klamotten. Der Gang zu den Gemeinschafts-Waschräumen ähnelte einer Expedition: dicke Daunenjacke, festes Schuhwerk, Mütze, Stirnlampe ... Aber was tun, wenn man auch im Winter am liebsten ganz flexibel sein möchte, ohne Hütten- und Hotelbuchung? Wir wurden auf HYMER aufmerksam, erkundigten uns bei einem Vertragshändler, und unser Entschluss stand fest: Ein ERIBA Caravan ist der perfekte Ganzjahres-Begleiter auf unseren Campingtouren durch Eu-

ropa. Winterfest und mit allem an Bord, was zu einem perfekten Urlaub gehört: Küche, Bad mit Dusche, Toilette, Waschbecken und vieles mehr. Und dann kam der erste Winter ...

Als wir im Januar erstmalig mit unserem ERIBA Nova S in den Skiurlaub aufbrachen, hatte ich im ersten Moment wieder dieses typisch mulmige Gefühl. In der Wettervorhersage wurden klare Nächte und klirrende Kälte prognostiziert. Ein Garant für perfekte Skitage, aber was kommt nach dem Après-Ski auf mich zu? Wird es warm genug sein im mobilen Zuhause?

Mein Mann sprach mir gut zu und war erstaunlich ruhig – wo er doch eigentlich auch eine Frostbeule ist ... Er meinte: Keine Angst, wir werden nicht frieren, unser neues Lieblings-Zuhause ist ab-



solot winterfest. Der ERIBA Nova S verfügt über eine Warmwasserheizung (ähnlich der heimischen Zentralheizung), isolierte und beheizte Wasserleitungen plus Winterabdeckungen. Stimmt, das hatte ich ganz vergessen. Ich strahle mit ihm um die Wette. Der Urlaub kann kommen!

17.30 Uhr: Wir kommen in Pettneu am Arlberg an. Unser erstes Ziel: Der 4-Sterne-Campingplatz „Camping Arlberg“. Er liegt inmitten der Arlberg Skiarena, einen besseren Ausgangspunkt zum Powdern kann man sich nicht wünschen. Unser Zuhause ist im Nu heimelig und vor allem mollig warm. Wir schmeißen den Gasherd an und brutzeln uns etwas Leckeres zum Abendessen, ein Gläschen Rotwein darf nicht fehlen. Die klirrend kalte Nacht legt sich über den Wohnwagen, wir sitzen im warmen Licht und lassen es uns gut gehen. Stille und Ruhe erfüllt uns – wir prostern uns zu und freuen uns wie Kinder auf die erste Nacht. Was uns jetzt beim Wintercamping besonders freut: Wir haben unser Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken an Bord. Kein lästiges Anziehen von Daunenjacke, Schuhe und Mütze für einen Toilettengang. Hey, wir werden richtige Luxus-Hippies, rufe ich meinem Liebsten zu und richte gleichzeitig ein Dankgebet gen Himmel für den Fullservice in unserem Wohnwagen. Wir kuscheln uns ins Bett, der Wind heult. Wir liegen im Warmen.

8.30 Uhr: Wir haben perfekt geschlafen, nicht zu warm, nicht zu kalt, kein Schwitzwasser, das von der Decke ins Gesicht tropft.

Gut erholt sitzen wir schon im Ski-Outfit in unserem gemütlichen Heim und trinken einen Schluck Tee. „Die erste Bahn gehört uns“, sage ich und dränge zum Aufbruch. „Keine Eile, wir sind vor allen anderen an der Bahn – wenn du so weiterdrängelst, sogar noch vor den Liftboys“, erwidert mein Mann. Was soll ich sagen, wir waren die Ersten in der Bahn, die Ersten auf der Piste und vor allem im noch unverspurten Tiefschnee. Wahnsinn! Ein perfekter Skitag, gepaart mit einer großen Vorfreude auf einen gemütlichen Abend im Caravan. Frisch geduscht schlürfen wir eine Tasse heißen, selbst gemachten Glühwein und schnippeln dabei das Gemüse für ein leckeres Abendmahl. Nach dem Essen lümmeln wir im bequemen Outfit und dicken Strümpfen auf dem Sofa und gucken unsere Lieblingsserie im Fernsehen. Der Tag an der frischen Luft macht müde, wir krabbeln in unser warmes Bett und träumen von tief verschneiten Pulverhängen.

9 Uhr am nächsten Morgen, das Wetter hat umgeschlagen. Die Wolken hängen tief und verheißen nichts Gutes. Ein kurzer Blick auf die Wetterkarte im TV, und unser Entschluss steht fest: Wir wollen weiter, Richtung Süden wo es die Tage zuvor frisch geschneit hat und die Sonne schon wieder vom Himmel lacht. Schnell ist alles festgezurt und wir ziehen weiter, ins nächste Skigebiet. „Gott sei Dank sitzen wir jetzt nicht in einem Hotel fest“, sage ich. Mein Mann nickt mir zu. Wir starten unser Campinggespann und ziehen weiter. Freiheit pur.

WINTERTAUGLICH ODER WINTERFEST?

Wintertauglich oder winterfest? Die DIN Norm EN 1645-1 gibt ein Prüfverfahren mit 4 Phasen vor.

Hier die Testphasen im Überblick:

Phase 1: Abkühlzeit – die Testcaravans werden über mindestens 10 Stunden auf 0 Grad heruntergekühlt. **Phase 2: Heizungsstart** – es gilt, mit maximalem Tempo den Innenraum aufzuheizen. An der zentral platzierten Messstelle muss nach 2 Stunden die 20-Grad-Marke erreicht sein. Alle 5 Messstellen dürfen nicht mehr als 7 Grad auseinanderliegen. Caravans, die diese beiden Tests bestanden haben, dürfen sich wintertauglich nennen. Winterfeste Modelle müssen noch 2 weitere

Testphasen überstehen: **Phase 3: Stabilisierungszeit** – innerhalb von 4 Stunden muss die Innentemperatur von -15 Grad auf +20 Grad kommen, nach einer 1-stündigen Stabilisierungszeit in der die Innentemperatur auf 20 Grad geregelt wird, kommt noch die letzte, entscheidende **Phase 4: Wasseranlage** – hier wird getestet, ob die Wasserleitungen ohne Einschränkungen funktionieren.

Mehr Informationen zum Wintercamping gibt es hier: www.eriba.com/wintercamping





Genau das richtige Ambiente für lange Winterabende: Eine bequeme, große Couch, viel Bewegungsfreiheit und warmes Holz.



Sorgt für Ordnung und passt perfekt:
Die Halterung für Wintersportausrüstungen
von HYMER Original Teile und Zubehör.

MIT HYMER ZUM WINTERCAMPING

Sowohl die HYMER Reisemobile als auch, bis auf wenige Ausnahmen, die ERIBA Caravans werden bereits ab Werk winterfest bzw. wintertauglich geliefert. Ebenso die Kastenwagen (HYMERCAR). Damit kann die gesamte Modellpalette der Firma HYMER das gesamte Jahr eingesetzt werden.

Die perfekte Ergänzung: Winterzubehör von HYMER Original Teile und Zubehör (z. B. die innovative Halterung für Wintersportausrüstungen).

Die ERIBA Spitzenbaureihe Nova S ist durch einen aufwendigen und holzgerüstfreien PUAL-Aufbau als Ganzjahres-Caravan prädestiniert. Ab Werk werden, als Sonderausstattung, zusätzlich noch zwei spezielle Winterpakete angeboten – für noch mehr Komfort. Das Arktis Paket 1 umfasst eine Truma Gasheizung Combi 6 mit integriertem Boiler und Elektroheizstab, außerdem eine elektrische Fußbodentemperierung, isolierte und beheizte Wasserleitungen sowie eine Bugklappe mit Winterabdeckung. Pures Wohlfühlklima bietet das Arktis Paket 2: Hier wird anstatt der Gasheizung Combi 6 eine Warmwasserheizung (Alde Compact) geliefert – für mollig warme, gemütliche Stunden wie im heimischen Wohnzimmer.

